

Felix Dahn (1834-1912)

Im November.

Glosse.

November kam, grau, nebelschwer,
Mit dunkeln, bösen Tagen,
Als ob das Licht erschlagen
Und ob die Welt voll Teufel wär'.

5

Nun gilt's erst recht zu ringen
Mit Nacht und schwarzer Finsterniß:
Und ob weit auf den Schlund sie riß,
Und wollt' uns gar verschlingen.

10

Mit uns ist ein viel tapfer Heer:
Der Geist, der Wein, die Lieder:
Sinkt früh das Dunkel nieder, –
So fürchten wir uns nicht so sehr!

15

Auf! Hebt der Seele Schwingen:
Und ist die Sonne noch so weit, –
Zu siegen in des Lichtes Streit, –
Es muß uns doch gelingen!
(96 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3a36.html>